

**TECHNISCHES DATENBLATT**

# **NIBOPLAN S**

## STANDARD-SPACHELMASSSE

- selbstverlaufend
- dünn-schichtig ausziehbar
- schnell hydraulisch abbindend

### ANWENDUNGSBEREICH:

**NIBOPLAN S** dient im Innenbereich zum Spachteln, Ausgleichen und Nivellieren von Estrichen, Schnellestrichen und Rohbetondecken in Schichtdicken bis 5 mm in einem Arbeitsgang.

### TECHNISCHE ANGABEN:

Basis:	Zement, kunstharzvergütet
Lieferform:	Graues Pulver
Verbrauch:	Ca. 1,5 kg/m <sup>2</sup> pro 1 mm Schichtstärke, ungestreckt
Verarbeitungstemperatur:	Am besten zwischen + 15 °C und + 20 °C Nicht unter + 5 °C oder über + 30 °C
Ansatzverhältnis:	Ca. 6 l Wasser auf 25 kg Spachtelmasse-pulver
Verarbeitungszeit:	Bei + 18 °C innerhalb von ca. 20 Minuten nach dem Anmischen
Begehbar:	Frühestens nach 2 Stunden bei einer Schichtdicke bis 2 mm
Verlegereif:	Nach ca. 48 Stunden bei einer Schichtdicke bis 2 mm.
Eignung bei Stuhlrollenbelastung: (Rollen nach DIN EN 12529)	Ab 2 mm Schichtdicke
Eignung auf Fußbodenheizung:	Ja – Entsprechendes Merkblatt und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes beachten.
GISCODE:	ZP 1 – Chromatarm gemäß TRGS 613
GEV-EMICODE:	EC 1 R "sehr emissionsarm"
GefStoffV:	„Reizend“. Hinweise im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Gebinde beachten.
Lagerung:	Trocken lagern. 6 Monate lagerfähig. Vor Feuchtigkeit schützen.

## VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES:

Der Untergrund muß entsprechend den Anforderungen der DIN 18365 insbesondere dauer trocken, sauber (frei von Schmutz, Öl, Fett, Wachs und anderen Trennmitteln), rissfrei, zug- und druckfest und nicht zu glatt oder zu rauh sein. Nachstehende Untergründe müssen mit folgenden Grundierungen bzw. Haftbrücken vorbehandelt werden:

Stark saugende Zementestriche: **NIBOGRUND G 17** (1:1 wasserverdünnt)

Calciumsulfatestriche bzw. **NIBOGRUND G 17** (1:1 wasserverdünnt)

Calciumsulfat-(fließ)-estriche:  
(mech. vorbehandelt, abgesaugt)

Magnesiaestriche,  
mineralisch gefüllt: **NIBOGRUND E 30** (gut absanden!)  
**NIBOGRUND G 11**

Bei Grundierung saugfähiger zementärer Untergründe mit verdünnter **NIBOGRUND G 17** kann die angesetzte Spachtelmasse auf den noch feuchten Vorstrich aufgebracht werden. In anderen Fällen muß der Vorstrich vorher abgetrocknet sein.

## VERARBEITUNG:

In ein sauberes Gefäß gibt man reines, kaltes Wasser vor. Danach wird das Spachtelmassepulver mit einer Rührmaschine (z. B. Bohrmaschine mit **BOSTIK-Rührstab**) zu einem klumpenfreien Ansatz eingerührt. Eine Reifezeit von mind. 2 Minuten ist empfehlenswert. Die Masse wird innerhalb der angegebenen Verarbeitungszeit auf den Untergrund aufgetragen und ggf. mit der Glättkelle geglättet.

Für Schichtstärken über 5 mm empfehlen wir **NIBOPLAN 300** oder **NIBOPLAN ST 400**.

Ein evtl. Nachspachteln mit **NIBOPLAN S** wird am besten dann durchgeführt, wenn die erste Schicht begehbar, aber noch feucht ist. Sollte die erste Schicht trocken sein, ist eine Zwischengrundierung, z. B. mit **NIBOGRUND G 17** (1:1 wasserverdünnt), erforderlich.

Abbindende Schichten unbedingt vor zu schneller Austrocknung, z. B. durch direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft oder hohe Raumtemperatur schützen.

Vor der Verlegung von Belägen muß die Ausgleichsschicht völlig durchgetrocknet sein.

## LIEFERGEBINDE:

25 kg Sack

Artikel-Nr. 50-7860 000 7

42 Stück pro Palette

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 03. 08